

## Sachbericht

### Schulstation in der Rollbergesiedlung

**Bewilligungszeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017**

#### Arbeitszeiten der Mitarbeiter

In der Schulstation arbeiten die Mitarbeiter/innen nach dem „Sekretärinnen-Modell“. Die Schulstation war während der Schulzeit täglich von 7:45 Uhr bis 14:45 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr geöffnet und in der Regel von beiden Kollegen besetzt (Öffnungszeit täglich 7 Stunden, entspricht 34,25 Stunden wöchentlich). Außerdem beteiligen sich die Mitarbeiter/innen außerhalb der regulären Öffnungszeiten an regelmäßigen (z.B. an GEV, AGs und Gruppenarbeiten, an Projekten und seit Beginn dieses Schuljahres an der Streitschlichterausbildung einzelner Schüler/innen) und weiteren unregelmäßigen Terminen (z.B. Beteiligung an Schulveranstaltungen). Unsere Mitarbeiter/innen sind fest angestellt. Die Koordination leistete Frau Kielinger.

#### Ziele und Arbeitsfelder

Der Tätigkeitsbericht der Schulstation wurde zu Ende Juni 2017 verfasst und am 05.07.2017 gemeinsam mit den beteiligten Kooperationspartnern im Jugendamt MV ausgewertet.

#### Besucherfrequenzen 2016:

Hier nun die Zahlen der Besucher in der Schulstation des Jahres 2017, also von Januar bis einschließlich Dezember.

|   | Kl. 1 – 3<br>6 – 9 Jahre |             | Kl. 4 – 6<br>10 – 13 Jahre |             | Summe       |             | Gesamt      |
|---|--------------------------|-------------|----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|   | W                        | M           | W                          | m           | W           | M           |             |
| Konfliktintervention /<br>Mediation                               | 117                      | 234         | 130                        | 286         | 247         | 520         | <b>767</b>  |
| Pädagogische<br>Einzelförderung                                   | 72                       | 173         | 121                        | 109         | 193         | 282         | <b>475</b>  |
| Offene Angebote<br>(Schülertreff, offener<br>Treff etc.)          | 404                      | 577         | 614                        | 563         | 1018        | 1140        | <b>2158</b> |
| Pädagogische<br>Gruppenangebote                                   | 385                      | 425         | 1794                       | 1301        | 2179        | 1726        | <b>3905</b> |
| Krisenintervention  | 5                        | 54          | 25                         | 65          | 30          | 119         | <b>149</b>  |
| <b>Anzahl der Kontakte<br/>zu Kindern in der<br/>Schulstation</b> | <b>983</b>               | <b>1463</b> | <b>2684</b>                | <b>2324</b> | <b>3667</b> | <b>3787</b> | <b>7454</b> |

Auch in diesem Jahr passt die Schulstation ihre Angebote den jeweiligen Bedürfnissen in der Schule an. Insgesamt ist die Besucherzahl im vergangenen Jahr stark angestiegen und zwar von 5098 auf 7454 Kontakten.

In diesem Kalenderjahr gab es wieder personelle Veränderungen in der Schulstation, da ein Mitarbeiter langzeiterkrankt ist. Die Grundschule hat zwei neue Klassen eröffnet und dementsprechend neue Lehrer eingestellt. Außerdem ist die Schulstation umgezogen. Die Räumlichkeiten wurden aufgelöst, da eine B-Klasse einen Klassenraum brauchte und der zweite Raum der Schulstation nun als Teilungsraum für zwei Klassen genutzt wird. Seit dem neuen Schuljahr 2017/2018 befindet sich die Schulstation in der ehemaligen Hausmeisterwohnung, die über Jahre als Lager und Abstellraum genutzt wurde. Die Räume wurden renoviert und eingerichtet und haben den Vorteil auch von außen erreichbar zu sein. Eltern müssen nicht mehr zwangsläufig in das Schulgebäude, um die Schulstation zu erreichen. Für die Schülerinnen und Schüler sind die neuen Räume durch ihre neue Aufteilung und die gemütliche Atmosphäre ein echter Anziehungsmagnet. Die Klassentrainings wurden erst nach den Herbstferien begonnen und zwar in zwei neuen Klassen, da es dort einen sehr hohen Bedarf durch die neue Klassenzusammenstellung gab. So fand in diesen beiden Klassen in der Zeit nach den Herbstferien bis zu den Weihnachtsferien soziales Lernen statt. Der Schwerpunkt war Kennenlernen und Kooperation in der Klassengemeinschaft. Die Trainings werden in 2018 noch bis zu den Winterferien regelmäßig stattfinden. In allen B-Klassen (Jül 4-6) findet seit dem Schuljahr 2017/2018 regelmäßig Projektunterricht statt. Diese werden zum Teil von der Schulstation begleitet. Ein sehr umfangreiches Projekt zum Thema Mode mit einer großen Schulaufführung wurde sehr erfolgreich in Zusammenarbeit von Schule, Eltern und Schulstation durchgeführt. Der krönende Abschluss war der Auftritt der Kinder bei der Berliner Fashion Week.

Im Rahmen der Konfliktintervention/Mediation wurden mit 767 Kindern wieder etwas mehr Kinder betreut als im Vorjahr (714). Im Bereich der Krisenintervention sind die Zahlen von 123 auf 149 Kontakte nur leicht gestiegen. Diese Abweichung ergibt sich möglicherweise aus der steigenden Anzahl der Kinder, die aufgrund ihres Lernverhaltens, ihren Schwierigkeiten im Regelverständnis und im sozialen Umgang in der Gruppe nicht immer am Unterricht teilnehmen können und in die Schulstation kommen.

Die Zahlen der Einzelbetreuungen sind dafür auch in Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr etwas zurückgegangen. Hier wurden insgesamt 475 Kontakte gezählt.

Bei unserem offenen Angebot stiegen die Besuchskontakte deutlich. Hier wurden 452 Kinder mehr gezählt als im Vorjahr.

Die Anzahl aller Kinder, die die Schulstation besuchten ist in diesem Jahr sehr stark gestiegen und betrug 7454 Kinder, die in der Schulstation insgesamt gezählt wurden. Im Vorjahr waren es 5098 Kinder. Viele Kinder haben beim wochenlangen Aussortieren und dem folgenden Umzug geholfen. Die Anzahl der Jungen (3787) in der Schulstation zu der Anzahl der Mädchen (3667) unterscheidet sich dabei nicht mehr so stark.

|                | Kurzkontakte | Fallbesprechungen | Gesamt |
|----------------|--------------|-------------------|--------|
| Elternkontakte | 126          | 313               | 439    |
| Lehrerkontakte | 665          | 662               | 1327   |

Bei den Elternkontakten sind die Kurzkontakte minimal gesunken und die Fallbesprechungen etwas gestiegen, insgesamt ist die Anzahl der Kontakte im Vergleich zum Vorjahr um 61 gestiegen.

In diesem Kalenderjahr gab es einen Anstieg der Fallbesprechungen mit Lehrern. Die Zahl der Kurzkontakte ist allerdings fast konstant geblieben.

### **Räumliche Ausstattung**

Die neue Schulstation hat nach wie vor ein Büro. Ein kleiner Gruppenraum wird sowohl für Kleingruppenangebote und Elterngespräche, aber auch für Einzelförderung und Teambesprechungen genutzt. Ein weiterer, etwas größerer Raum, wird für Klassentrainings, soziales Lernen, die Streitschlichterausbildung

oder Spiel- und Bewegungsangebote genutzt. Darüber hinaus gibt es in der Schulstation einen kleinen Lagerraum für Material und ein kleines Bad.

### **Einschätzung der Kooperation**

Alle Beteiligten bewerten den Stand der Kooperation mit der Schule weiterhin positiv. In den bewährten gemeinsamen Treffen mit der Hort- und Schulleitung, die regelmäßig 14tägig stattfinden, wird das gemeinsame Vorgehen in Schule geplant und abgestimmt. In diesen Treffen findet nach Bedarf auch immer wieder ein fachlicher Austausch bezüglich der Fallarbeit statt.

Schülern, Eltern, Lehrer, Erzieher, Hort- und Schulleitung nutzten auch im Jahr 2017 regelmäßig die verschiedenen Angebote der Schulstation.

Die Mitarbeiter der Schulstation beteiligen sich natürlich auch an allen wichtigen Schulgremien (z.B. Gesamt- und Schulkonferenz) und sind so in den Entscheidungsprozess eingebunden. Bei Schulveranstaltungen (z.B. Fasching, Schulfest usw.) war die Schulstation aktiv am Schulleben durch eigene Angebote oder durch Unterstützung beteiligt. Auch in einzelnen Klassenprojekten ist die Schulstation sehr unterstützend vertreten. (Projekt: Fashion-Kids, Projekt: Musical Cats)

### **Erfahrung und Stand der Vernetzung**

Im vergangenen Jahr fand wieder das Kiezfest statt. Zum zweiten Mal wurde dieses auf einen Freitagnachmittag gelegt und für sehr praktikabel eingeschätzt. Die Beteiligung an der Kiezzrunde Rollberge ist nach wie vor wichtig für die Pflege der Kontakte zu den anderen Trägern im Kiez und die Koordination der gemeinsamen Interessen, da wir alle im gleichen Sozialraum tätig sind.

Die Kooperation mit dem Streethouse läuft wie in den vergangenen Jahren weiter.

Bei den regelmäßigen Treffen mit der Schulpsychologie und den Kollegen aus den beiden Schulstationen der Reinecke Fuchs Grundschule und der Kolombus Grundschule wurden gemeinsame Fallbesprechungen durchgeführt und der Stand der Kooperation an den verschiedenen Schulen thematisiert. Diese Runde wurde leider aus Gründen der personellen Veränderung in der Schulpsychologie im Frühjahr beendet. Wie und ob das Bestehen dieses fachlichen Austausches 2018 weiterläuft ist noch nicht klar. Das Angebot der Schulpsychologie für eine regelmäßige Fallberatung der Lehrer an der Schule wurde in 2017 leider auch nicht weiter geführt.

Der gemeinsame Fachtag der Schulstationen aus Reinickendorf im Jagdschloss Glienicke fand diesmal zum Thema: „Wie gelingt interkulturelle und interreligiöse Akzeptanz im Schulalltag?“ –Auf dem Weg zur Akzeptanz, statt.

Mit freundlichen Grüßen

Berlin,

Anne Pausewang

(Geschäftsführung)

Horizonte – für Familien –  
gemeinnützige Gesellschaft mbH  
St. - Nr. 27/613/02421

Geschäftsführung:  
Frau Anne Pausewang  
Frau Elke König

Sitz:  
Tornower Weg 6  
13439 Berlin

Handelsregister  
AG Berlin-Charlottenburg  
HRB 135629